

Liebe Kolleg*innen,

meine letzte Online-Fortbildung habe ich schon vor knapp 2 Monaten versendet. Ohnehin befinde ich mich beruflich auf dem Rückzug: Nur noch 10x werde ich in unsere Huchtinger Gemeinschaftspraxis fahren - mit bald 68 Jahren gehe ich dann in Rente. Ob ich es schaffen werde, neben meiner seit zwei Jahren ausgeübten Autorenschaft bei den „MMK-Benefits“ (vormals: DEGAM-Benefits) weiter Bremer Online-Fortbildungen zu verfassen, werde ich sehen, wenn ich mich nach meinem Praxis-Ausstieg neu sortiert haben werde. Leider habe ich meine bisherigen Aussendungen nicht systematisch archiviert. Der Blick zurück zeigt mir: Mindestens seit 2006 (damals hatten wir auch die Akademie für hausärztliche Fortbildung gegründet) schreibe ich Online-Fortbildungen - dieses Projekt ist also volljährig geworden. Wenn Sie noch nicht Mitglied der wissenschaftlichen hausärztlichen Fachgesellschaft DEGAM sein sollten - hier können Sie es rasch werden: <https://www.degam.de/mitglied-werden> Als DEGAM-Mitglieder bekommen Sie automatisch die MMK-Benefits zugesandt. Wenn Sie sie - und sei es nur testweise - abonnieren wollen, können Sie dies tun durch eine Mail an mmk-benefits-subscribe@gwdg.de

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ich möchte Sie herzlich einladen zur nächsten Fortbildung der Akademie für hausärztliche Fortbildung am Mittwoch 12.6.2024 von 18-20.15 Uhr im „Paritätischen“ Außer der Schleifmühle 66-51. Referieren wird Tobias Samusch, Hausarzt aus Soest. Tobias hat als Psychiater gearbeitet, bevor er Hausarzt wurde - und er ist erfahrener und gut evaluierter Referent beim Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF) und beim großen hausärztlichen Fortbildungskongress Practica in Bad Orb. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

In einem Beitrag zu den MMK-Benefits hatte ich darauf hingewiesen: Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und Bundesärztekammer (BÄK) haben entschieden, das Ärztliche Zentrum für Qualität (ÄZQ) aufzulösen.

Das ist schlicht gesagt eine Katastrophe!

Bislang hat der Staff des ÄZQ acht Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL) erarbeitet:

- Diabetes mellitus
- KHK
- Asthma
- COPD
- Depression
- Herzinsuffizienz
- Chronische Kreuzschmerzen - und
- Hypertonie.

Das Besondere an diesen Leitlinien: Sie sind ganz wesentlich für den ambulanten Bereich erstellt.

Das ÄZQ achtete dabei immer sehr penibel darauf, dass die Besonderheiten unseres primärmedizinischen Bereiches nicht unter die Räder gerieten.

Immer wurde vermittelt zwischen spezialistischen, oft auch industrienahen Fachgesellschaften einer- und der eher kritischen DEGAM andererseits.

Die AWMF (Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften) bietet das Dach für 183 Fachgesellschaften. Es liegt nahe, dass, wenn die DEGAM als einzige diese 183 Fachgesellschaften das hausärztliche Feld bespielt, das Risiko in AWMF-Leitlinien viel größer ist, dass die hausärztliche Perspektive nur ungenügend abgebildet wird.

So habe ich es wiederholt Leitlinien anderer Fachgesellschaften als DEGAM-Vertreter erleben müssen, dass eine Mehrheit der Fachgesellschaften dafür stimmte, Recherchen zu für unseren Versorgungsbe-

